Zeitschrift: Schweizer katholische Frauenzeitung : Wochenbl. für Unterhaltung u.

Belehrung

Band: 2 (1902)

Heft: 22

Anhang: Beilage zur Schweizer kathol. Frauenzeitung Nr. 22

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

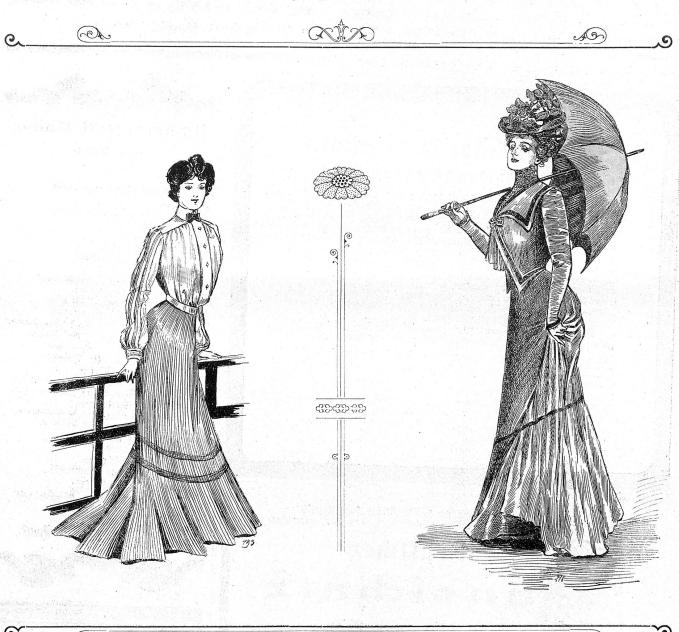
Beilage zur Schweizer kathol. Frauenzeitung Nr. 22.

Druck und Derlag der Buch- und Kunfidruckerei Union, Solofburn.

Beschreibung der beiliegenden Schnitttafel.

er auf der Schnitttafel enthaltene Sportblousenschnitt ist besonders für die heiße Zeit des Hochsommers und somit für Waschblousen berechnet, weshalb man das anliegende Futter (Teil 1—4) am besten ganz wegläßt. Nur bei seidenen oder wollenen Blousen würde die Unwendung desselben angebracht

sein. Der Blousenschnitt jedenfalls so gehalten, daß er für alle Fälle zuverlässig sitzt. Der Blousenrücken ist oben so verlängert, daß er genau mit dem Sattelstück (Teil 8) übereinstimmt und infolge dessen einsach mit diesem besetzt werden kann, wie schon die seine Linie erkennen läßt. Das Vorderteil wird am oberen



Rande eingereiht und zwischen Rücken und Passe gefaßt. In ber vorderen Mitte wird es, wie üblich, mit einer breiten Quatschfalte besetzt, welche die Knopslöcher ausnimmt. Im Rücken wird an der bezeichneten Stelle ein Zugsaum angebracht. Das Halsloch kann entweder in ein schmales Bündchen gefaßt

werden, oder den Stehumfalltragen (Teil 5 und 5 b) angesetzt erhalten. Derselbe wird in doppelter Stofflage zugeschnitten und erhält außerdem ein Zwischenfutter von Leinwand. Der Aermel (Figur 9) ist auf der Oberseite mit drei Gruppen von je drei Fältchen verziert, welche vor dem Zuschneiden gesteppt

werden muffen. Hierauf wird die innere Aermelnaht ausgeführt und der untere eingereihte Rand in das Aermelbündchen (10) gefaßt, welches auf gleiche Urt bearbeitet wird, wie der Steh= fragen.

Bum Bolerojacken, Abbildung 2, find für bie anliegende Futtertaille die gleichen Taillenteile zu verwenden wie zur Blouse, also Teil 1-4. Für das Bolerojäckhen geben die Teile 11-13 die Schnittform. Dieselben werden am beften mit weichem Schneiberleinen unterlegt, hierauf ber Reihe nach ausammengenäht und gulett, nachdem die Rabte ausgebügelt, ber Befatz aufgefteppt und die Ranten fauber gemacht find, abgefüttert. Das Futter, welches genau wie der Schnitt zuzuschneiden ift, wird einstaffiert, wobei es, besonders der Länge nach, reichlich zu halten ift. Der Kragen (Figur 14) wird ebenfalls mit Leinen gesteift und abgefüttert und ist bem Halsloch ben Zeichen

entsprechend aufzusehen, wobei er an der bezeichneten Stelle gut gedehnt werden muß. Für die Bearbeitung bes Mermels ift nichts besonderes zu bemerken. Die zwischen ben Borderteilen fichtbar werdende Garnitur wird dem anliegenden Futter nach Belieben aufbrapiert.



Redaktion: Frau A. Winistörfer, Sarmenftorf (Margau).

Offerten auf Inserate, die die Expedition vermittelt. iff eine 10 Centimes-Marke beizulegen.

"Katholischer Wolkshote"

Wodjenblatt für das katholische Schweizervolk.

Mit bischöflicher Empfehlung herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher, bewährter Mitarbeiter geiftlichen und weltlichen Standes von J. Schill in Luzern. Erscheint jeden Freitag Abend 8—10 Folio-Seiten start und enthält, nebst einer politischen Wochenschau und zahlreichen meist Originalnachrichten aus allen Teilen der und zahlreichen meist Originalnachrichten aus allen Letten ver Schweiz, in seinem zweiten Teise eine Erklärung der Evangelien auf alle Sonntage des Jahres (aus der Feder eines der tüchtigsten geiftlichen Litteraten der Schweiz), nebst Beschreibungen, Viographien, Erzählungen, Miszellen, Unekdoten 2c., alles in volkstümlicher Schreibweise, teilweise mit entsprechenden Justrationen. Der "Katholische Volksbote" ist ein ücht katholisches Wochenblatt, das in keiner katholischen Familie sehlen sollte.

Trog dem großen, gewählten, mannigsachen Inhalt kostet der "Katholische Bolksbote" nur einen Franken pro Bierteljahr.

Annoncen finden in diesem ftark verbreiteten und vielgelesenen katholischen Wochenblatte gunftige und weiteste Verbreitung. (Schwindelhafte oder anftößige Inserate werden nicht aufgenommen.) Der Preis der Annoncen beträgt nur 10 Cts., bei Wiederholungen nur 8 Cts. per viergespaltene Petitzeile. Bestellungen nimmt jederzeit entgegen der

Berlag des "Rathol. Bolfsboten" in Lugern.

Die befte Unterhaltungeletture für den driftlichen Familientifd. Bon der gefamten tathol. Breffe auf's gunftigfte befprocen und empfohlen.



Deutscher

sichat

in Wort und Bild.

Katholische illustrierte belletristische Beitsdrift.

Mit den Gratisbeilagen: "Aus der Beit für die Beit" "Für die Frauenwelt" "Der Raturfreund" Drud und Verlag von Fried. Puftet, Regensburg, Rom, New-Port.

28. Jahrgang 1902.

Seft 11 foeben ericienen.



Buchdruckerei Union, Bolothurn.

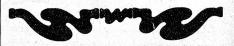
Anfertigung von:

Beitschriften Werken Broschüren Catalogen Preis-Courants Geschäftsberichten Schreibbüchern Rechnungsformularen Briefköpfen Memorandums Airkularen Wechselformularen Quittungen Kontrollen Obligationen Aktien Adreß-, Visit-, und Verlobungs-Karten Leidzirkularen Condolenz- und Trauerkarten Programmen und Plakaten Einladungskarten Wein-Etiketten Wein- und Speisekarten Luxus- und Reklame-Druckfachen.

Spezialität:

Muffrations- und Buntdruck

Eigene Buchbinderei im Hause.



finden in der Schweiz. kath, Frauenzei -

Für Stellengesuche u. Stellenvergebung sehr günstiges Organ.